

das sitzt
**objekt-
möblierung**

PORTRÄTIERT VON
NZZ FACHMEDIEN

Das Büro lebt!



Nehmen wir einmal an, Sie sitzen gerade im Büro, während Sie diese Zeilen lesen. Oder stehen Sie lieber an Ihrem Arbeitsplatz? Vielleicht haben Sie es sich auch gerade im Homeoffice zu Hause gemütlich gemacht. Denn ganz egal, wo und wie Sie arbeiten, der Arbeitsplatz von heute hat sich, wie unsere Arbeit selbst, über die Jahrzehnte laufend gewandelt. Auch wenn heute noch immer viele Menschen an festen Büroplätzen arbeiten, haben immer mehr Unternehmen ihre hierarchische Raumordnung überdacht. Der Trend im Büro geht weg vom persönlichen Schreibtisch mit Computer hin zum flexiblen, mobilen Arbeitsplatz.

Fakt ist: Wir alle verbringen nach wie vor viel Zeit im Büro. Doch heute ist das sogenannte «Living Office» ständig im Wandel. Büroflächen werden immer flexibler genutzt, sie sollen das kooperative Arbeiten sowie die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern fördern und werden dadurch effizienter nutzbar. Denn ein gesteigertes Wohlbefinden der Mitarbeiter erleichtert bekanntlich die Zufriedenheit,

fördert die Kreativität und steigert die Produktivität. Doch nicht nur in Sachen Raumgestaltung, auch bezüglich Ergonomie, Nachhaltigkeit und Funktionalität hat sich in der Welt der Objektmöblierung einiges getan. Nur ist es in der kaum überschaubaren Masse von Büro- und Objektmöbelherstellern manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten.

In dieser Sonderbeilage werden deshalb vier Objektmöblierungsprofis vorgestellt, deren Enthusiasmus und Kompetenz sich schon seit Jahrzehnten voll und ganz um die Welt der heutigen Büro- und Objekteinrichtung dreht. Ihre kreativen Lösungen zeugen von einer Innovationskraft, die den Trend des «Living Office» bestätigt. Denn egal wie und wo Sie heute arbeiten, eines ist gewiss: Das Büro von heute ist flexibel, passt sich den Bedürfnissen seiner Nutzerinnen und Nutzer an und wandelt sich ständig. Oder kurz gesagt: Das Büro lebt!

Eine informative Lektüre wünscht

Thomas Walliser
CEO, NZZ Fachmedien

Oasen des Auftankens

Der Bürosystem-Hersteller Ergodata setzt mit der «relax'box» ein Zeichen für ein Thema, das wir bei der Arbeit immer wieder gerne vergessen: die Gesundheit. Die gemeinsam mit Industriedesignern der Firma QUO entwickelte Schlafkoje bietet im Büro einen Ort der Entspannung, der bewusst der Regeneration und Erholung des Körpers dient.

Früher hiess es schlicht Mittagsschlaf, heute ist das kurze Nickerchen während des Tages als Power-Nap bekannt. Wer sich die kleine Auszeit am Mittag regelmässig gönnt, weiss, dass sie ein hilfreiches Mittel gegen das berühmte Nachmittagstief ist und daneben eine Vielzahl an weiteren positiven Auswirkungen haben kann. Inzwischen hat dies auch die Wissenschaft belegt: Ein Power-Nap von maximal 20 bis 30 Minuten kann laut zahlreichen Studien die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz um bis zu 35 Prozent steigern. Eine ausgewogene Erholung hilft aber nicht nur im Arbeitsleben, sondern auch der Gesundheit. «Durch regelmässige Power-Naps kann das Risiko für Herzkrankungen um bis zu 37 Prozent gesenkt werden», erklärt der CEO von Ergodata, Stephan Klein. Zudem sollen sich Power-Naps unter anderem positiv auf das Kurzzeitgedächtnis auswirken und Erschöpfungszuständen wie einem Burnout vorbeugen.

Gesundheit im Zentrum der Unternehmenskultur

Diese Erkenntnisse hat der Bürosystem-Hersteller Ergodata aufgenommen. «Wir sehen das Thema Gesundheit im Büro grösser», erklärt Stephan Klein weiter. Nach dem Vorsatz «Das Büro lebt, das Büro passt sich an, das Büro wandelt sich» hat Ergodata erkannt, dass das Arbeitsumfeld von heute und morgen unterschiedlichsten Bedürfnissen genügen muss: Kommunikation ermöglichen, die Kreativität unterstützen, aber eben auch Rückzugsorte im hektischen Arbeitsalltag bieten. Und eines ist



Energie tanken für die anstehende Arbeit: Die «relax'box» fügt sich dezent in jede Arbeitsumgebung ein und ist mit einer Vielzahl an technischen Gadgets ausgestattet.

Stephan Klein besonders wichtig: «Es geht dabei nicht um ein banales Nickerchen, sondern um ein Abtauchen und Auftanken, um mental und physisch gestärkt die nächsten Aufgaben bewältigen zu können.» Sofern es die Bürokultur zulasse, könnten davon sowohl Mitarbeiter als auch Arbeitgeber profitieren.

Gadgets für die perfekte Erholung

Diesen Ort der Entspannung im Büro bietet Ergodata mit der eigens entwickelten «relax'box». Die kleine Ruheoase kann an jedem beliebigen Ort im Büro aufgestellt werden und passt sich durch eine individuelle Stoff- und Farbwahl stets harmonisch der jeweiligen Bürolandschaft an. Die ergonomisch geformte Liege verfügt über ein bequemes Nackenkissen und ist mit strapazierfähigem Stoff bezogen, wobei die Pfeifen beim Kopf- und Fussteil aus hygienischen Gründen mit hochwertigem Kunstleder ausgestattet sind.

Eine Vielzahl an technischen Gadgets machen die kurze Auszeit in der Ruheoase dabei noch entspannter: Im Inneren der Koje leuchtet ein dezentes Licht für eine angenehme Atmosphäre der Erholung, dessen Farbverlauf sich anpasst. «Blaulichtanteile sorgen gegen Ende des Power-Naps für ein möglichst natürliches Aufwachen», erklärt Stephan Klein. Eine integrierte Lüftung läuft lautlos im Dauerbetrieb. Und auch für Musik ist gesorgt: Installierte Melodien oder Wassergeplätscher sorgen für entspannende Klänge, mittels Bluetooth kann zudem das eigene Smartphone mit dem unter der Stoffverkleidung unsichtbar eingebauten Lautsprecher verbunden werden. Und damit man beim Entspannen nicht gestört wird, zeigt ein unter der Schlafkoje angebrachtes LED-Band durch grünes oder rotes Licht, ob die Box frei ist – oder ob sich gerade jemand seinen verdienten Kurzschlaf gönnt, um so wertvolle Energie für die nächste anstehende Arbeit zu tanken.

«Nur ein gesunder Mensch kann seine volle Leistung abrufen.»

CEO
STEPHAN KLEIN

